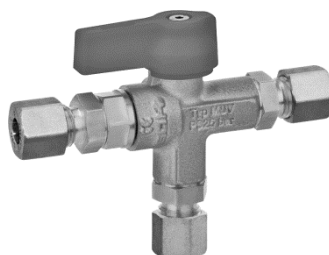


Manuelles Umschaltventil Typ MUV

zur wechselseitigen Entnahme über zwei Zuleitungen



Flüssiggasanlagen



Ölfeuerungsanlagen



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|---|
| ZU DIESER ANLEITUNG | 1 |
| ALLGEMEINES | 2 |
| BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG | 2 |
| ANSCHLÜSSE - FÜR FLÜSSIGGANLAGEN | 3 |
| ANSCHLÜSSE - FÜR ÖLFEUERUNGSANLAGEN | 4 |
| MONTAGE | 5 |
| DICHTHEITSKONTROLLE | 6 |
| DICHTHEITSKONTROLLE - FÜR ÖLFEUERUNGSANLAGEN | 6 |
| INBETRIEBNAHME | 6 |
| BEDIENUNG | 7 |
| WARTUNG | 7 |
| AUSSERBETRIEBNAHME | 7 |
| ENTSORGEN | 7 |
| TECHNISCHE DATEN | 8 |
| LISTE DER ZUBEHÖRTEILE | 8 |

ZU DIESER ANLEITUNG



- Diese Anleitung ist ein Teil des Produktes.
- Während der gesamten Benutzung aufbewahren.
- Für den bestimmungsgemäßen Betrieb und zur Einhaltung der Gewährleistung ist diese Anleitung zu beachten und dem Betreiber auszuhändigen.
- Beachten Sie zusätzlich zu dieser Anleitung die nationalen Vorschriften, Gesetze und Installationsrichtlinien.

ALLGEMEINES

Das manuelle Umschaltventil Typ MUV ist für folgende Anwendungen geeignet:

- zum Einbau in Leitungssystemen,
- zur wechselseitigen Entnahme über zwei Zuleitungen,
- nur volle „Offen“- oder „Geschlossen“-Stellung, keine Drosselung,
- die jeweils nicht benutzte Zuleitung wird automatisch abgesperrt.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG**Betriebsmedien Flüssiggasanlagen**

- Flüssiggas

Betriebsmedien Ölf Feuerungsanlagen

- Heizöl
- Heizöl Bio
- Dieselmotortreibstoff
- FAME
- Pflanzenöl

**HINWEIS**

Eine Liste der aufgeführten Betriebsmedien mit Angabe der Bezeichnung, der Norm und des Verwendungslandes erhalten Sie im Internet unter www.gok-online.de / **Downloads / Technische Dokumentation / Liste der Betriebsmedien.**

**GEFAHR****Ausströmendes Flüssiggas ist hochentzündlich!**

Kann zu Explosionen führen. Schwere Verbrennungen bei direktem Hautkontakt.




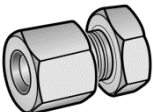
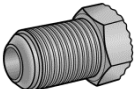
- ✓ Verbindungen regelmäßig auf Dichtheit prüfen!
- ✓ Gasgeruch und Undichtheit, Flüssiggasanlage sofort außer Betrieb nehmen!
- ✓ Zündquellen oder elektrische Geräte außer Reichweite halten!
- ✓ Entsprechende Gesetze und Verordnungen beachten!

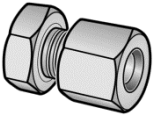
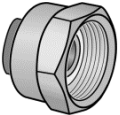


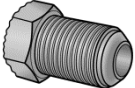
**WARNUNG****Auslaufende, flüssige Brenn- und Kraftstoffe wie Heizöl!**

Kann zu Verletzungen durch Sturz führen und zur Grundwassergefährdung.

- ✓ Brenn- und Kraftstoffe bei Wartungsarbeiten auffangen!
- ✓ Entsprechende Gesetze und Verordnungen beachten!

ANSCHLÜSSE - FÜR FLÜSSIGGASANLAGEN

| Eingang wahlweise | Handelsname und Abmessung nach Norm | Montagehinweis |
|---|---|--|
|  | Italienischer Anschluss <ul style="list-style-type: none"> • mit Gummidichtung und Überwurfmutter • G.1 = Gewinde W 20 x 1/14-LH | Schlüsselweite SW 25 Sechskant |
|  | Großflaschenanschluss GF <ul style="list-style-type: none"> • mit Aluminium Dichtung und Überwurfmutter • G.4 = Gewinde W 21,8 x 1/14-LH | Schlüsselweite SW 30 Sechskant |
|  | Außengewinde Anschluss <ul style="list-style-type: none"> • G.13 = Gewinde M 20 x 1,5 | Anzugsdrehmoment: Überwurfmutter = 4 bis 5 Nm |
|  | Schneidringverschraubung RVS <ul style="list-style-type: none"> • G.15 = RVS 8, RVS 10 • G.22 = RVS 12, RVS 15 | Weitere Informationen erhalten Sie im Internet oder auf Anfrage. |
|  | Außengewinde mit Dichtkegel 90° <ul style="list-style-type: none"> • 1/2 UNF und 5/8 UNF • Gewinde nach Ansi B1.1 | |

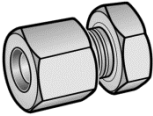
| Ausgang wahlweise | Handelsname und Abmessung nach Norm | Montagehinweis |
|---|--|--|
|  | Schneidringverschraubung RVS <ul style="list-style-type: none"> • H.8 = RVS 8, RVS 10 • H.9 = RVS 12, RVS 15 | Weitere Informationen erhalten Sie im Internet oder auf Anfrage. |
|  | Gewindeanschluss M 20 x 1,5 <ul style="list-style-type: none"> • mit Gummidichtung und Überwurfmutter • H.20 = Gewinde M 20 x 1,5 | Schlüsselweite SW 23 Sechskant |
|  | Außengewinde Anschluss <ul style="list-style-type: none"> • Gewinde W 20 x 1/14-LH • G.1 nach EN 15202 | Anzugsdrehmoment: Überwurfmutter = 4 bis 5 Nm |
|  | Gewindeanschluss <ul style="list-style-type: none"> • H.16 = Gewinde W 21,8 x 1/14-LH | Drehmoment Überwurfmutter = 10 Nm |
|  | Außengewinde mit Dichtkegel 90° <ul style="list-style-type: none"> • 1/2 UNF und 5/8 UNF • Gewinde nach Ansi B.1 | |

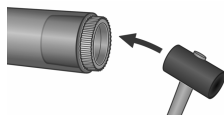


HINWEIS

Alternativ sind noch andere Anschlüsse möglich.
Alle **G.** und **H.** Anschlüsse nach EN 16129.

ANSCHLÜSSE - FÜR ÖLFEUERUNGSANLAGEN

| Eingang und Ausgang | Handelsname und Abmessung nach Norm | Montagehinweis |
|--|--|--|
|  | Schneidringverschraubung RVS <ul style="list-style-type: none"> • wahlweise RVS 6, RVS 8, RVS 10, RVS 12 • nach EN ISO 8434-1 und DIN 2353 | Weitere Informationen erhalten Sie im Internet oder auf Anfrage. |



HINWEIS

Bei allen dünnwandigen Rohren und weichen Rohrwerkstoffen muss eine Verstärkungshülse verwendet werden!



ACHTUNG

Verstärkungshülsen aus Messing dürfen nicht in Verbindung mit Aluminiumrohr gebracht werden! **Korrosionsgefahr!**



HINWEIS

Weitere Informationen zu Schneidringverschraubungen erhalten Sie im Internet unter www.gok-online.de / Downloads / Technische Dokumentation.

MONTAGE

Vor der Montage ist das Produkt auf Transportschäden und Vollständigkeit zu prüfen.

Die MONTAGE ist von einem Fachbetrieb vorzunehmen!

Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren der Anlage ist eine fachgerechte Installation unter Beachtung der für Planung, Bau und Betrieb der Gesamtanlage gültigen technischen Regeln.

**ACHTUNG****Funktionsstörungen durch Rückstände!**

Ordnungsgemäße Funktion ist nicht gewährleistet.

- ✓ Sichtkontrolle auf eventuelle Metallspäne oder sonstige Rückstände in den Anschlüssen vornehmen!
- ✓ Metallspäne oder sonstige Rückstände durch Ausblasen unbedingt entfernen!


**Werkzeug**

Die Montage ist ausschließlich mit einem passenden Werkzeug vorzunehmen. Bei Schraubverbindungen immer am Gegenanschluss gegenhalten.

Ungeeignetes Werkzeug wie z. B. Zangen dürfen nicht verwendet werden.

**ACHTUNG****Beschädigung des Produktes durch falsche Einbaurichtung!**

Ordnungsgemäße Funktion ist nicht gewährleistet.

- ✓ Einbaurichtung  auf dem Gehäuse des Produktes beachten!

Schraubverbindungen**WARNUNG****Explosions-, Brand- und Erstickungsgefahr durch Undichtheit der Anschlüsse!**

Kann durch Verdrehen des Produktes zu Gasaustritt führen.

- ✓ Produkt nach der Montage und beim Nachziehen der Anschlüsse nicht mehr verdrehen!
- ✓ Nachziehen von Anschlüssen nur in vollständig drucklosem Zustand!

Befestigungsmaterial

Je nach Anwendung ist Befestigungsmaterial erforderlich. Siehe LISTE DER ZUBEHÖRTEILE. Bei der Verwendung des manuellen Umschaltventils Typ MUV in Verbindung mit einem Druckregelgerät kann zusätzlich eine Halteschiene zur Befestigung und ein Befestigungs-Set notwendig sein.

**ACHTUNG****Beschädigung des angeschlossenen Druckregelgerätes durch zu stark auftretende Kräfte!**

Kann zu undichten Verbindungen führen.

- ✓ Kräfte, die z. B. bei Montagearbeiten oder einem Gasflaschenwechsel auftreten, über die Befestigung des manuellen Umschaltventils Typ MUV ableiten!
- ✓ Kräfte sollen nicht auf das Druckregelgerät wirken.

DICHTHEITSKONTROLLE**VORSICHT****Verbrennungs- oder Brandgefahr!**

Schwere Hautverbrennungen oder Sachschaden.

✓ Keine offenen Flammen zur Prüfung verwenden!

Vor Inbetriebnahme sind die Anschlüsse des Produktes auf Dichtheit zu prüfen!

1. Alle Absperrarmaturen des Gasgerätes schließen.
2. Gasentnahmeventil oder Gasflaschenventile langsam öffnen.
3. Alle Anschlüsse mit schaubildenden Mitteln nach EN 14291 (z. B. Lecksuchspray, Bestell-Nr. 02 601 00) einsprühen.
4. Dichtheit prüfen, indem auf Blasenbildung im schaubildenden Mittel geachtet wird.

**HINWEIS**

Bilden sich weitere Blasen, müssen die Anschlüsse nachgezogen werden (siehe MONTAGE). Bilden sich keine weiteren Blasen mehr, sind die Anschlüsse des Produktes dicht.

**HINWEIS**

Für Deutschland sind auch die Prüfvorgaben nach TRF 2012 unter Punkt 8.3 zu berücksichtigen.

DICHTHEITSKONTROLLE - FÜR ÖLFEUERUNGSANLAGEN

Vor Inbetriebnahme ist die Ölleitung mit dem Produkt in der jeweiligen Durchflussrichtung auf Dichtheit zu prüfen.

Die DICHTHEITSKONTROLLE ist nur mit dem Prüfergebnis „dicht“ erfüllt.

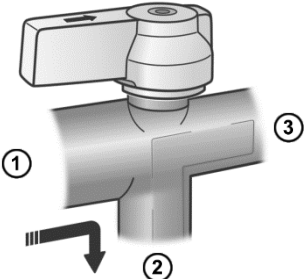
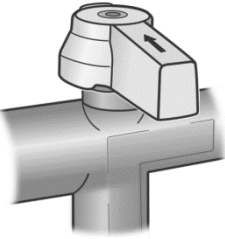
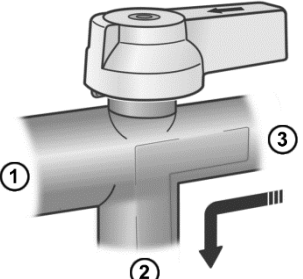
**HINWEIS**

Für Deutschland sind bei Ölfeuerungsanlagen die Prüfvorgaben nach TRÖI zu berücksichtigen.

INBETRIEBNAHME

Das Produkt ist nach MONTAGE und erfolgreicher DICHTHEITSKONTROLLE sofort betriebsbereit.

BEDIENUNG

| | | |
|---|---|---|
|  |  |  |
| <p>Durchfluss in Pfeilrichtung von Eingangsanschluss ①, zum Ausgangsanschluss ②. Die nicht benutzte Zuleitung ③ ist abgesperrt.</p> | <p>Kunststoffdrehgriff in der gezeigten Stellung: → Kein Durchfluss. → Dient nicht zum „Absperrn“ der Anlage!</p> | <p>Durchfluss in Pfeilrichtung von Eingangsanschluss ③, zum Ausgangsanschluss ②. Die nicht benutzte Zuleitung ① ist abgesperrt.</p> |



HINWEIS

- Durchflussrichtung beachten!
- Betrieb entgegen der Pfeilrichtung ist nicht zulässig → Pfeil auf Kunststoffdrehgriff beachten!
- Die Anlage erst in Betrieb nehmen, wenn alle drei Anschlüsse angeschlossen und keine Undichtheiten mehr vorhanden sind!
- Wird das manuelle Umschaltventil Typ MUV z. B. in einer Gasflaschenanlage verwendet, ist bei Gasflaschenwechsel der freie Anschluss mit einer geeigneten Verschlusskappe dicht zu verschließen, um ausströmendes Gas zu vermeiden!

WARTUNG

Das Produkt ist nach ordnungsgemäßer Montage und Bedienung wartungsfrei.

AUSSERBETRIEBNAHME

Gaszufuhr und dann Absperrarmaturen des Gasgerätes schließen.
 Bei Nichtbenutzung der Flüssiggasanlage alle Ventile geschlossen halten.

ENTSORGEN



Um die Umwelt zu schützen, dürfen Produkte, die mit wassergefährdeten Stoffen verschmutzt oder in Berührung gekommen sind, nicht mit dem Hausmüll, in öffentliche Gewässer oder Kanäle entsorgt werden.

Das Produkt ist über örtliche Sammelstellen oder Wertstoffhöfe zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN

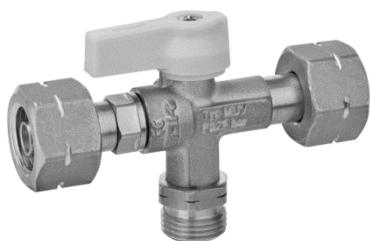
| | Flüssiggasanlagen | Ölfeuerungsanlagen |
|---|---------------------------------------|--|
| Einsatztemperatur | Temperaturklasse -20 °C bis +60 °C | zulässige Temperatur T _S -20 °C bis +40 °C |
| Maximal zulässiger Druck | PS 25 bar | |
| Nennmaß | DN 6 | |
| K_v-Wert nach EN 60534-2-3 | 0,72 m³/h * | |
| K_v-Wert analog EN 1267 | 0,77 m³/h * | |
| Gehäusewerkstoff | Messing | |

* gemessen am manuellen Umschaltventil Typ MUV mit Anschluss 3 x RVS 8

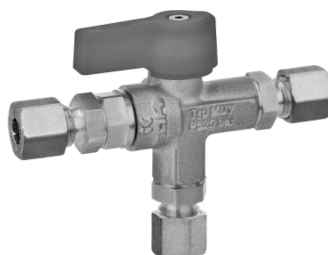
LISTE DER ZUBEHÖRTEILE

| Produktbezeichnung | Bestell-Nr. |
|--|-------------|
| Halteschiene 380 mm für Flaschenanlagen | 02 510 00 |
| Montage-Satz für Niederdruckregler Typ FL 90-4, EN71 und EN61-DS → zur Wandbefestigung auf der Halteschiene (Bestell-Nr. 02 510 00) in Verbindung mit einem Niederdruckregler Typ FL 90-4 → zur Befestigung an einer ebenen Wand, z. B. in Verbindung mit einem Niederdruckregler Typ EN71 und Typ EN61-DS, mit geraden Eingangsanschluss AG M20 x 1,5 | 02 714 28 |
| Montage-Satz für Niederdruckregler Typ FL 91-4 → zur Wandbefestigung auf der Halteschiene (Bestell-Nr. 02 510 00) | 02 714 2ì |
| Dichtung für M20 x 1,5 ÜM | 04 590 25 |
| Übergangsstück AG M20 x 1,5 x AG KLF | 14 509 03 |

Valvola deviatrice manuale del tipo MUV per il prelievo alternato attraverso due tubi di alimentazione



Impianti GPL



Impianti a combustione di olio



SOMMARIO

| | |
|---|---|
| AVVISO SULLE PRESENTI ISTRUZIONI | 1 |
| GENERALE | 1 |
| IMPIEGO CONFORME ALL'USO PREVISTO..... | 2 |
| COLLEGAMENTO ALL'IMPIANTO GPL | 2 |
| COLLEGAMENTI PER IMPIANTI A COMBUSTIONE DI OLIO | 3 |
| MONTAGGIO..... | 3 |
| CONTROLLO DI TENUTA STAGNA..... | 4 |
| CONTROLLO DI TENUTA STAGNA - PER IMPIANTI A COMBUSTIONE DI OLIO | 5 |
| MESSA IN FUNZIONE..... | 5 |
| UTILIZZO..... | 5 |
| MANUTENZIONE..... | 5 |
| MESSA FUORI SERVIZIO..... | 5 |
| SMALTIMENTO..... | 5 |
| SCHEDA TECNICA..... | 6 |
| ELENCO ACCESSORI PARTI | 6 |

AVVISO SULLE PRESENTI ISTRUZIONI



- Queste istruzioni sono parte integrante del prodotto.
- Per garantire un funzionamento conforme alla destinazione d'uso e per non compromettere la validità della garanzia, è necessario attenersi alle presenti istruzioni e consegnarle al gestore.
- Conservarle per tutto il periodo di utilizzo.
- Oltre alle presenti istruzioni, si devono osservare le disposizioni, le leggi e le direttive di installazione valide nel Paese di utilizzo.

GENERALE

La valvola deviatrice manuale del tipo MUV è adatta per le seguenti applicazioni:

- per il montaggio in sistemi di tubature;
- per il prelievo alternato attraverso due tubi di alimentazione;
- nessuna limitazione del flusso, solo posizione completamente "aperta" o completamente "chiusa";
- il tubo di alimentazione non utilizzato viene chiuso automaticamente.

IMPIEGO CONFORME ALL'USO PREVISTO

Liquidi/mezzi di esercizio impianti GPL

- Gas GPL

Liquidi/mezzi di esercizio impianti a combustione di olio

- Olio combustibile
- Olio combustibile bio
- Combustibile diesel
- FAME
- Olio vegetale

AVVISO

L'elenco dei mezzi di esercizio utilizzati con indicazioni circa la denominazione, la norma e il Paese di utilizzo è reperibile in rete all'indirizzo www.gok-online.de/de/downloads/technische-dokumentation.



PERICOLO

Il GPL che fuoriesce è altamente infiammabile!

Pericolo di esplosioni. Gravi ustioni in caso di contatto diretto con la cute.

- ✓ Controllare regolarmente la tenuta delle connessioni!
- ✓ In caso di odore di gas o mancanza di tenuta, spegnere immediatamente l'apparecchio!
- ✓ Tenere fonti di accensione o apparecchi elettrici lontano dal campo d'azione!
- ✓ Attenersi alle relative leggi ed ordinanze!


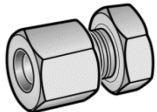



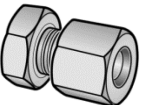


AVVERTENZA

In caso di fuoriuscita, i combustibili e carburanti liquidi come l'olio combustibile

- rappresentano un pericolo per i corsi d'acqua,
 - possono infiammarsi,
 - possono infiammarsi e causare ustioni,
 - possono provocare lesioni da scivolamento.
- ✓ Non disperdere combustibili e carburanti durante le operazioni di manutenzione!

COLLEGAMENTO ALL'IMPIANTO GPL

| Ingresso a scelta | Nome commerciale e dimensioni Norma di riferimento | AVVISO per il montaggio |
|---|--|--|
|  | Filettatura esterna raccordi • G.13 = filettatura M 20 x 1,5 | Coppia di serraggio: dado per raccordi = da 4 fino a max 5 Nm |
|  | Raccordo ad anello tagliente RVS • G.15 = RVS 8 |  |

| Uscita a scelta | Nome commerciale e dimensioni Norma di riferimento | AVVISO per il montaggio |
|---|---|---|
|  | Raccordo ad anello tagliente RVS • H.9 = RVS 8 |  |
|  | Raccordo filettato M 20 x 1,5 • con guarnizione in gomma e dado per raccordi • H.20 = filettatura M 20 x 1,5 | Apertura SW 23 esagonale |

AVVISO

In alternativa, sono possibili anche altri collegamenti. Tutti i raccordi **G.** ed **H.** a norma EN 16129.

COLLEGAMENTI PER IMPIANTI A COMBUSTIONE DI OLIO

| Ingresso e uscita | Nome commerciale e dimensioni Norma di riferimento | Nota per il montaggio |
|--|--|---|
|  | Raccordo ad anello tagliente RVS • a scelta RVS 6, RVS 8, RVS 10, RVS 12 • a norma EN ISO 8434-1 e DIN 2353 |  |
|  | <p> AVVISO Nei tubi a parete sottile o realizzati in materiale morbido è necessario utilizzare una boccia di rinforzo.</p> <p> ATTENZIONE Non utilizzare bocchie di rinforzo in ottone nei tubi di alluminio! Pericolo di corrosione!</p> | |

MONTAGGIO

Prima del montaggio, verificare che il prodotto non presenti danni dovuti al trasporto e che sia completo.

Il MONTAGGIO deve essere eseguito da un'azienda specializzata!

Per un funzionamento senza problemi dell'impianto, è necessario eseguire una corretta installazione nel rispetto delle normative tecniche in vigore per la progettazione, la costruzione e l'esercizio dell'intero impianto.



ATTENZIONE

Anomalie di funzionamento dovute alla presenza di residui!

Il corretto funzionamento non è garantito.

- ✓ Eseguire un controllo visivo per rilevare eventuali trucioli di metallo o altri residui nei raccordi!
- ✓ Rimuoverli subito tramite aspirazione!

AVVISO ATTREZZI

Eseguire il montaggio esclusivamente con un attrezzo idoneo.


In caso di raccordi a vite, applicare sempre una controforza sul raccordo di collegamento con una seconda chiave.

Non è consentito utilizzare attrezzi inadatti, come p. e. tenaglie!



AVVISO**Danneggiamento del prodotto a causa di una direzione di montaggio errata!**

Il corretto funzionamento non è garantito.

- ✓ Rispettare la direzione di montaggio (questa è contrassegnata in modo chiaro sull'alloggiamento per mezzo di una freccia !).

Raccordi a vite**ATTENZIONE****Pericolo di esplosione, incendio e soffocamento per via di raccordi non a tenuta stagna!**

In caso di torsione del prodotto, possono verificarsi delle fughe di gas.

- ✓ Non sottoporre il prodotto a torsione dopo averlo montato e serrato di nuovo!
- ✓ Un nuovo serraggio dei raccordi è consentito soltanto in totale assenza di pressione!

Materiale di fissaggio

A seconda dell'applicazione è necessario del materiale di fissaggio. Vedi ELENCO ACCESSORI. Se la valvola deviatrice manuale del tipo MUV viene impiegata insieme a un regolatore di pressione, si dovranno eventualmente utilizzare una guida di bloccaggio e un anello di montaggio.

**ATTENZIONE****Danneggiamento del regolatore di pressione collegato per via di forze troppo elevate!**

Pericolo di anemeticità.

- ✓ Le forze che si sviluppano p.e. durante le operazioni di montaggio o la sostituzione delle bombole del gas, devono essere deviate attraverso il fissaggio della valvola deviatrice manuale del tipo MUV!
- ✓ Le forze non devono agire sul regolatore di pressione.

CONTROLLO DI TENUTA STAGNA**CAUTELA****Pericolo di ustione o incendio!**

Ustioni o danni materiali di grave entità.

- ✓ Per il controllo, non utilizzare fiamme libere!

Controllo di tenuta stagna prima della messa in servizio

Prima della messa in servizio, verificare la tenuta stagna dei raccordi del prodotto!

1. Chiudere tutte le valvole di intercettazione dell'apparecchio a gas.
2. Aprire lentamente la valvola di prelievo del gas o le valvole della bombola del gas.
3. Applicare a spruzzo prodotti schiumogeni secondo EN 14291 (p.e. spray rilevatore di fughe di gas, n. d'ordine. 02 601 00) su tutti i raccordi.
4. Verificare la tenuta stagna facendo attenzione all'eventuale formazione di bolle nel prodotto schiumogeno.

AVVISO

Se si formano altre bolle, serrare di nuovo i raccordi (vedi sezione MONTAGGIO). Se le anemeticità persistono, mettere fuori servizio e sostituire l'apparecchio a gas.

CONTROLLO DI TENUTA STAGNA - PER IMPIANTI A COMBUSTIONE DI OLIO

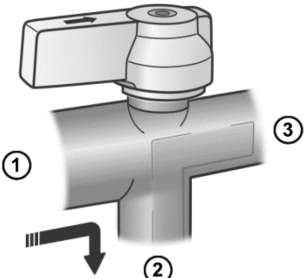
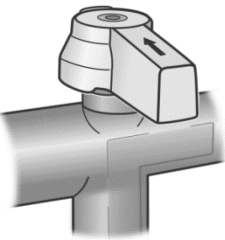
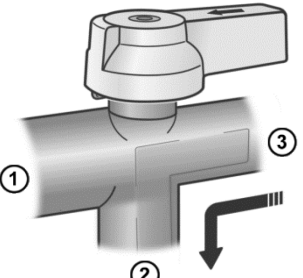
Prima della messa in servizio, verificare la tenuta stagna del tubo dell'olio in direzione del flusso con la valvola montata.

Il CONTROLLO DI TENUTA si considera superato solamente se l'esito è: «a tenuta».

MESSA IN FUNZIONE

Dopo l'installazione e l'esecuzione del CONTROLLO DI TENUTA, il prodotto è subito pronto per funzionare.

UTILIZZO

| | | |
|---|---|---|
|  |  |  |
| <p>Flusso nella direzione della freccia dal raccordo d'ingresso ①, verso il raccordo di uscita ②. Il tubo di alimentazione non utilizzato ③ è chiuso.</p> | <p>Manopola in plastica nella posizione indicata: → nessun flusso. → Non serve a "chiudere" l'impianto!</p> | <p>Flusso nella direzione della freccia dal raccordo d'ingresso ③, verso il raccordo di uscita ②. Il tubo di alimentazione non utilizzato ① è chiuso.</p> |



NOTA

- Fare attenzione alla direzione del flusso!
- È vietato l'utilizzo nella direzione opposta a quella indicata dalla freccia → Fare attenzione alla freccia sulla manopola in plastica!
- Mettere in funzione l'impianto solo dopo aver collegato tutti e tre i raccordi e se non vi sono annerimenti!
- Se si utilizza la valvola deviatrice manuale del tipo MUV p.e. in un impianto alimentato con bombole del gas, alla sostituzione delle bombole chiudere a tenuta il raccordo aperto con un tappo idoneo per evitare la fuoriuscita di gas!

MANUTENZIONE

Dopo il regolare montaggio e utilizzo, il prodotto non richiede manutenzione.

MESSA FUORI SERVIZIO

Chiudere la valvola della bombola e poi la rubinetteria del dispositivo di consumo. Quando non si usa l'impianto, tenere chiuse tutte le valvole.

SMALTIMENTO



Per tutelare l'ambiente, i prodotti imbevuti d'olio non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici o dispersi in corsi d'acqua e canali.

Il prodotto deve essere portato per lo smaltimento in un centro di raccolta o deposito pubblico locale.

SCHEMA TECNICA

| | | |
|---|--|--|
| | Impianti GPL | Impianti a combustione di olio |
| Temperatura di utilizzo | Classe di temperatura da - 20 °C a + 60 °C | Temperatura consentita T _S da - 20 °C a + 40 °C |
| Pressione massima consentita | PS 25 bar | |
| Dimensione nominale | DN 6 | |
| Valore K_v a norma EN 60534-2-3 | 0,72 m³/h * | |
| Valore K_v analogamente alla norma EN 1267 | 0,77 m³/h * | |
| Materiale della struttura | Ottone | |

* valori misurati sulla valvola deviatrice manuale del tipo MUV con 3 raccordi RVS 8

ELENCO ACCESSORI PARTI

| Denominazione del prodotto | N. ordine |
|--|------------------|
| Guida di bloccaggio 380 mm per impianti con bombole | 02 510 00 |
| Kit di montaggio per il regolatore a bassa pressione del tipo FL 90-4, del tipo FL 91-4, EN71 ed EN61-DS → per fissaggio a parete sulla guida di bloccaggio (02 510 00) in & { à à æ à } ^ Á { } Á Á* [æ ^ Á á á • æ] ! • • à } ^ Á Á del tipo FL 90-4 → per fissaggio su una parete liscia, p.e. in combinazione con un regolatore a bassa pressione del tipo EN71 e del tipo EN61-DS, con raccordo d'ingresso maschio diritto M20 x 1,5 | 02 714 28 |
| Guarnizione per M20 x dado per raccordi 1,5 | 04 590 25 |
| Riduttore maschio M20 x 1,5 x raccordo maschio bombole piccole | 14 509 03 |